

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Rufnummern	2
Ihre Samtgemeinde Ostheide . .	2
Impressum/Linkliste	2
Verabschiedung LandFrauen- verein Neetze	3
Holzen räumt auf	4
3. Nachbarschaftskonzert in . . .	4
der Ostheide	
27. Wintermarsch in	1+6
Bavendorf	+12
JHV Feuerwehr Ostheide	6+7
JHV Feuerwehr Bavendorf	7
JHV Feuerwehr Wendhausen . . .	9
Barendorf - PKW kollidiert	9
mit Gebäude	
Schul- und Dorfentwicklung . . .	10
in Wendisch Evern	
Anmeldung zu weiter- führenden Schulen	10
Feuerwehr Ostheide:	11
Eintrag ins Goldene Buch	
Sportlehre in der	12
Samtgemeinde Ostheide	

WINTERMARSCH IN BAVENDORF

*Geschick mit der Feuerpatsche
war gefragt*



Blind vertrauen will gekonnt sein



*Kommunikation ist alles. Hier
musste per Zuruf etwas exakt
nachgebaut werden.*



Siegergruppe der Feuerwehren aus Wendhausen



*Erste Hilfe als Übung
macht Spaß*

Meisterbetrieb Bryndel GmbH
Demnächst neue Wohnungen in Dahlenburg im
Kaiser-Quartier
nähere Informationen unter:
www.Bryndel.de

**Fenster und Türen
Innenausbau**
Dirk Koch GmbH
Fon 04134/907387
Fax 04134/907397
Mobil 0160/96606690
dirk.koch-melbeck@web.de
Floetstraße 2
21406 Melbeck

*Essen wie bei
Mutter'n!*
**Heide-
Menü - Dienst**
Täglich frisch
gekocht,
heiß geliefert,
ab 1 Portion
- frei Haus -
Heißlieferung auch am Sonnabend,
Sonntag und an Feiertagen!
Lieferung in Lüneburg
und Umgebung ☎ **(0 41 31) 3 59 50**

Wichtige Rufnummern

NOTRUF:

Polizei 110	Feuer 112
Rettungsdienst und Krankentransporte	0 41 31 - 192 22
Polizeistation Barendorf	0 41 37 - 808 870

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Abwasserbeseitigung SG	0 41 37 - 80 08-10
bei Störungen nach Dienstschluss	01 75 - 7 91 01 51
AVACON Störungsmeldestelle Gas	0 800 - 4 28 22 66
Störungsmeldestelle	
Strom/Wasser/Wärme	0 800 - 0 28 22 66

FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN:

Gemeinschaftspraxis Barendorf	0 41 37 - 71 77
Dr. med. F. Lehnhoff, Valentina Makowski, Dr. med. Corinna Endler	
Dr. med. Wiebke Danielsen-Runge & Dr. med. Nina Becker, Fachärzte für Allgemeinmedizin, Neetze	0 58 50 - 971 13 01

ZAHNÄRZTE:

Dr. Alexandra Behn, Zahnarztpraxis Neetze	0 58 50 - 4 55
Zahnärzte am Mühlenkamp	0 41 37 - 81 00 71
Angela Strobell, Benjamin Weißborn	
Praxisgemeinschaft Zahngesundheit Barendorf	0 41 37 - 8 14 71 20
Dr. Uta Schreiner, Dr. Alexandra Wörner	

TIERÄRZTE:

Dr. Jena, Neetze	0 58 50 - 2 72
------------------	----------------

APOTHEKEN:

Georg's Apotheke, Neetze, Am Dorfplatz 1	0 58 50 - 12 58
Linden-Apotheke, Dr. Kerstin Behr, Lüneburger Str. 10, Barendorf	0 41 37 - 80 80 06

SCHIEDSPERSONEN:

Herr Dirk Schulze, Barendorf	0 41 37 - 314
Frau Margareta Bickmann	0 41 36 - 561

VERSCHIEDENES:

Gleichstellungsbeauftragte Sabine Rehder	0 41 31 - 5 97 55
Jugendbeauftragte Ursula Wulf	0 41 37 - 80 84 15
Umweltbeauftragte Prof. Dr. Petra Scheewe	0 58 59 - 12 32
Kulturbeauftragte Karin Kuntze	0 41 37 - 8 14 96 14
Podologin Regina Ahlert	0 58 50 - 97 17 52
Heilpraktikerin Andrea Kühn	0 58 50 - 97 16 18

Tagesmütter e.V. - Verein für Tagesmütter	
Bei der St. Johanniskirche 3, 21335 Lüneburg	0 41 31 - 3 55 13

Familienbüro Lüneburg	
hilft bei der Suche von Kinderbetreuung	
Waagestr. 3, 21335 Lüneburg	0 41 31 - 309 39 19

Sozialraumprojekt KICK-Ostheide	0 58 50 - 4 72
--	----------------

Öffnungszeiten:

Neetze, Lüneburger Landstr. 7a	Di. 16.00-18.00 Uhr
Barendorf, Rathaus, Schulstr. 2	Do. 10.00-12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

1. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:	
Schuldnerberatung/nur mit tel. Voranmeldung,	
Frau Stache, E-Mail: tina.stache@evlka.de	0 41 31-75 81 83

3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:	
--	--

Kurenberatung (Frau Lorenz)

4. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr:	
--	--

Schwangerenberatung (MaDonna Lüneburg)

Ihre Samtgemeindeverwaltung Ostheide

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	12.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr

Anschrift:	Schulstraße 2, 21397 Barendorf
Zentrale:	04137/8008-0

Samtgemeindebürgermeister:	
Herr Meyer	04137/8008-0

FACHBEREICH 1

Leiter Bau- und Personalangelegenheiten	
Herr Schlikis	04137/8008-10

Gebäudemanagement	
Frau Marita Schultz	04137/8008-11

Personalangelegenheiten	
Herr Wieja, Frau Johannsen	04137/8008-12

Assistentin des Samtgemeindebürgermeisters, Tourismus	
Frau Burmester	04137/8008-51

FACHBEREICH 2

Leiter Finanzbereich (Steuern und Abgaben, Kämmeri)	
Herr Hagel	04137/8008-20

Gewerbesteuer	
Herr Harst	04137/8008-21

Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	
Frau Danial	04137/8008-22

Grund- und Hundesteuer	
Herr Heinrich	04137/8008-24

Samtgemeindekasse	
Frau Betzenberger, Frau Schäfer	04137/8008-26 und -25

Elektronische Datenverarbeitung	
Herr Riebau	04137/8008-15

FACHBEREICH 3

Leiterin Ordnungs-, Melde- u. Personenstandswesen	
Frau Lauterschlag	04137/8008-30

Standesamt	
Soziales, Asyl-/Obdachlosenangelegenheiten	
Frau Reiß	04137/8008-31

Öffentl. Sicherheit, Feuerwehr, Ordnungswidrigkeiten, Wahlen	
NN	04137/8008-32

Einwohnermeldeamt, Gewerbemeldungen, Fundsachen, Fischereischein	
---	--

Frau Weckwerth / Frau Rose	04137/8008-33 und -34
----------------------------	-----------------------

Einwohnermeldewesen, Gewerbeangelegenheiten, Fischereischein, Friedhofswesen	
Frau Harms	04137/8008-35

FACHBEREICH 4

Leiterin Bildung und Soziales	
Frau Heike Kruse	04137/8008-45

Kindertagesstättengebühren	
Frau Viola Schultz	04137/8008-47
Frau Neumann	04137/8008-46

E-Mail: rathaus@ostheide.de · **Internet:** www.ostheide.de

Liste der Tagesmütter und privaten Kinderpflegeeinrichtungen in der Samtgemeinde Ostheide

Zwergenwunderland	
Stephanie Halbensleben & Cordula Becker	0152 - 26704174
Kerstin Pösch-Hinrichs, Barendorf	04137 - 7904
Sabine Olm, Barendorf	0175 - 4826443
Christina Klück-Täger, Vastorf	04137 - 316
Christina Niemann, Barendorf	Christina.niemann@gmx.de

Impressum:

Herausgeber: SG Ostheide, Schulstraße 2, 21397 Barendorf
Herstellung: Druckerei Thormann, thormann-druck@gmx.de

Redaktion Heidekurier: 0 41 37/80 08-12, daniel.wieja@ostheide.de
Erscheinungsweise: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss:
24. Mai 2023

Vielen, vielen Dank Gisela Geßler und Conny Puffahrt für die überragende Arbeit im LandFrauenverein Neetze

Mit rührenden Worten, einem großen Dankeschön an ihren Vorstand und einer Rose für alle Vorstandsmitglieder verabschiedete sich Gisela Geßler von ihrem Amt als 1. Vorsitzende des LandFrauenvereins Neetze.

Die neue Vorsitzende Monika Schröder dankte Gisela Geßler: „Als du das Amt übernommen hast, war alles neu für dich. Du warst ehrgeizig und wolltest den Verein voranbringen, was dir auch auf vielfältige Weise gelungen ist. Du hattest immer ein offenes Ohr für deinen Vorstand und die Mitglieder und hast Probleme auch mal am Küchentisch geregelt. Wir haben viele Stunden gemeinsam bei Fahrten, Vorträgen, Wanderungen, oder auch bei der Erstellung und Organisation der Programme verbracht. Deine Leckereien und ein Gläschen Sekt haben uns immer gutgetan. Herzlichen Dank für dein großartiges Engagement“.

Mit einer großen geschmiedeten Biene für den Garten und Gutscheinen als Abschiedsgeschenk vom Verein wurde Gisela Geßler mit langem Applaus „ihrer“ LandFrauen verabschiedet.

Dörte Stellmacher, Vizepräsidentin des Niedersächsischen LandFrauenverbandes (NLV), kam nach

Neetze, um Gisela Geßler für ihre überragende Arbeit im LandFrauenverein Neetze mit dem höchsten Ehrenzeichen des Verbandes, der Biene mit dem Niedersachsenwappen, zu ehren und überreicht ihr die Ehren-Urkunde des NLV. „Sie ist mit Herzblut und vollem Engagement für die Landfrauen tätig. In ihrer Zeit als 1. Vorsitzende hat sie die neue Satzung und die Erstellung der Homepage auf den Weg gebracht. Sie hat die Mitglieder animiert, am Anfang der Corona-Pandemie Masken zu nähen und hat auch selbst mitgeholfen. Die Masken wurden an Arztpraxen und Seniorenheimen kostenlos abgegeben und



später verkauft. Der Verkaufserlös wurde der Jugendfeuerwehr Neetze, dem Hospiz Sternenbrücke und dem pädagogischen Mittagstisch in Neetze gespendet. Sie ist eine wirkliche Bereicherung für die Landfrauen, nicht nur auf Orts-, sondern auch auf Kreisebene.“

Svenja Leder, Stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes, dankte Gisela Geßler herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kreisverband und überreichte einen großen Blumenstrauß. Auch sie fand wertschätzende Worte: „Im Kreisverband ist Gisela mit „ihren“ LandFrauen dafür bekannt, dass sie gerne Aufgaben übernommen hat. Der Stand des Kreisverbandes auf der Grünen Woche in Berlin wurde durch Gisela mit ihren LandFrauen tatkräftig unterstützt. Auch bei den Geschmackstagen, der Vesperkirche und vielem mehr machte Gisela mit und

hatte auch immer „ihre“ LandFrauen dabei. Sie gibt ihr Amt ab, hat aber für jüngeren Nachwuchs gesorgt!“

Svenja Leder dankte auch der langjährigen Kassenwartin Conny Puffahrt für ihre geleistete Arbeit im Vorstand und überreichte ihr als Ehrung auf Antrag des Vorstandes des LandFrauenvereins Neetze die silberne Biene mit dem grünen Stein, einen großen Blumenstrauß und ebenfalls die Ehrenurkunde.

Conny Puffahrt, neue Vorsitzende Monika Schröder, Gisela Geßler

Ersetzen können wir
niemanden.

Allein
lassen wir sie
trotzdem nicht!

Rat und Hilfe im Trauerfall:
(0 41 31) 24 33 0

21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

ahorntrauerhilfelips
GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum



Installateur- und Heizungsbaumeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

Ihr Innungsfachbetrieb in der Ostheide

- ✓ Badsanierung
- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Solartechnik
- ✓ Dachrinnenservice
- ✓ Holzheizung
- ✓ Rohrreinigung
- ✓ Notdienst

Ebstorfer Str. 16 · 29553 Bienenbüttel

☎ 0 58 23 / 64 77

E-Mail: martin.witthoedt@t-online.de

Holzen räumt auf . . . Oder Wo die Elfen und Zwerge wirklich wohnen

Am Samstag, dem 4. März 2023 packte die Dorfgemeinschaft Holzen unter der Leitung von Robin Marwege (Förderverein Holzen e.V.) mit fachlicher Beratung der Unteren Naturschutzbehörde tatkräftig an. 33 Dorfbewohner/innen aller Altersklassen beteiligten sich an den unterschiedlichsten Aktionen im Dorf. So wurde, unter anderem mit Einsatz des Feuerwehrfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Holzen in Gruppen an mehreren Stellen Müll gesammelt.

Am Hohenstein wurden Hecken-Gehölze gepflanzt und eine Schaukel repariert und neu aufgehängt. Der Grasbruch wurde vom Müll befreit und vor allem Kunststoffbänder von dort liegenden aber offensichtlich nicht mehr gebrauchten Heurollen entfernt. Die Bänder hatten sich teilweise bereits „aufgedröselst“ und sind somit eine sehr große Gefahr für dort



lebende Tiere. Die Straße nach Wendhausen wurde vom Müll befreit, dort kam besonders viel zusammen.

Die Felsformation „Verkittete Sande“ wurde entkusselt und teilweise freigeschnitten, dort wachsen unter anderem seltene Küchenschellen die in Niedersachsen nur noch an vier Standorten wachsen.

Die vor zwei Jahren mit Hilfe der Bingo Umweltstiftung angelegten Beete am Spielplatz mit essbaren Sträuchern wurden aus dem Winterschlaf geweckt und auch vom Müll befreit.

Nach den Aktionen trafen sich alle im Feuerwehrhaus Holzen. Bei einer sehr leckeren heißen Suppe und Würstchen vom Grill in gemütlicher Runde wurde festgestellt, dass der Frühjahrsputz eine rundum gelungene Aktion war und gerne wiederholt werden darf.

Und nun noch eine geradezu mystische Verschönerungsaktion: Die Eingangstür vom Steckelzweig und anderen Naturwesen benötigte dringend einen neuen Anstrich und musste freigeschnitten werden, hier waren vor



allem die Kinder sehr aktiv. Wir werden weiter berichten.

Bleibt noch zum Schluss ein sehr dickes Dankeschön nicht nur an alle Beteiligten und Vorbereitenden sondern auch an die GfA Lüneburg die für den Aktionstag Zangen, Müllbeutel und eine große Abfalltonne bereit gestellt hat. Ein Dankeschön auch an die Feuerwehr Holzen für die Bereitstellung des Fahrzeugs und die Nutzung des Feuerwehrhauses sowie an den Naturpark Lüneburger Heide für den Verleih von Arbeitsgeräten und Warnwesten.

Bericht Heidi Lange

Fotos: Robin Marwege und Heidi Lange

3. Nachbarschaftskonzert in der Ostheide

Am Sonntag, dem 25. Juni 2023 um 17.00 Uhr soll zum ersten Mal in Neetze ein Nachbarschaftskonzert stattfinden. Nach dem Vorbild der Musikerinnen und Musiker aus Reinstorf und Barendorf, die im Herbst 2022 mit großem Zuspruch bereits zum zweiten Mal ein Konzert in Reinstorf in der Pfarrscheune organisiert hatten, hat eine kleine

Dank Familie Hagemann kann das Konzert in Hagemanns Hofscheune, Im Kamp, stattfinden.

Das Programm verspricht schon jetzt sehr abwechslungsreich zu werden. Es wird gestaltet vom Orchester der Kirchengemeinde Neetze, dem Shanty-Chor Bleckede, den Waldolinos und dem FPH - Muskiprojekt mit Freunden.

Wer Lust bekommen hat, sich musikalisch zu beteiligen, kann sich bei den genannten Ensembles melden. Hier sind neue Mitglieder immer willkommen. Der Eintritt für das Publikum ist frei.

Alle Neetzerinnen und Neetzer sollten sich jetzt schon dieses Sommerkonzert vor ihrer Haustür in ihrem Kalender vormerken.

A photograph of a man with glasses and a beard carrying a woman on his shoulders. They are both smiling and have their arms outstretched, mimicking a flying pose. The background is a blurred park with trees and a path.

avacon

Energie. Immer. Überall.

**Balkonsolaranlagen jetzt
im Avacon-Shop bestellen**

Als regionaler Energiepartner sind wir da – rund um die Uhr, jeden Tag, das ganze Jahr. Denn wir haben ein Versprechen gegeben: eine zuverlässige Energieversorgung für alle. Das macht uns zum stabilen Motor der lokalen Wirtschaft, zum vertrauensvollen Partner der Kommunalpolitik und zum täglichen Begleiter. Dafür stecken wir jede Menge Energie in den Ausbau unseres Netzes, aber auch in innovative, intelligente Lösungen, die auch morgen die Energieversorgung sichern. Mehr Informationen zu unseren Smart Home Produkten unter www.avacon-shop.de

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter
Kuhstraße 5
21335 Lüneburg
avacon.de/lueneburg



Kaiserwetter für den 27. Wintermarsch in Bavendorf

Gestern noch strömender Regen, heute strahlendes Frühlingswetter – besser hätte man es sich für den bereits 27. Wintermarsch in Bavendorf nicht wünschen können. Für knapp 30 teilnehmende Gruppen ging es dabei um Kommunikation, Geschicklichkeit und Feuerwehr-Know-How.

Neben den Einsatzabteilungen der freiwilligen Feuerwehren nahmen auch Kinder- und Jugendfeuerwehren teil. Fast die ganze Ostheide war vor Ort, aber auch zahlreiche Feuer-

wehren aus Landkreis und Umgebung – insbesondere die Partnerwehr Schwartow (Boizenburg/Elbe).

An den Stationen galt es mit der Feuerpatzche, die bei Flächenbränden ihren Einsatz findet, die Kraft richtig zu dosieren oder auch den Kameraden blind zu vertrauen und sich nur per Zuruf durch ein aufgemaltes Labyrinth zu manövrieren. Daneben versorgten und betreuten die Teilnehmer eine verunfallte Person und beantworteten Feuerwehrfragen bei einem Quiz. Für die Kinderfeuerwehren gab es neben den Spielstationen im Ort eine Extra-Station, bei der sie spielerisch löschen und retten mussten – das Krankenhaus war dabei der Spielturn.

Neben der Feuerwehr Bavendorf, Ortswehr der Feuerwehr Ostheide, boten auch der KKS Bavendorf und Umgebung, der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), die Deutsche Lebens-Rettungs-

Gesellschaft (DLRG) und die Nachbarfeuerwehr Bohndorf-Aljarn Stationen an. Der Wintermarsch war erneut also auch ein Gemeinschaftsprojekt.

Am Ende nahm die Feuerwehr Wendhausen den Wanderpokal für die Einsatzabteilungen mit nach Hause. Bei der Jugendfeuerwehr wurde Barendorf II und bei der Kinderfeuerwehr Schwartow Erster.

Ortsbrandmeister Jens Pfeiffer gratulierte allen teilnehmenden Gruppen und betonte: „Das war teilweise sehr eng, Sieger waren alle, die teilgenommen haben.“

Feuerwehr:

1. Wendhausen
2. Holzen
3. Bardowick

Kinderfeuerwehr:

1. Schwartow
2. Neetze III
3. Neetze II

Jugendfeuerwehr:

1. Barendorf II
2. Wendhausen
3. Thomasburg

*Foto & Text:
FF Ostheide,
Claas Steinhauer*



Gemeinsam und über Grenzen hinaus stark – Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ostheide



Henning Wanke, FF Bleckede

Gemeindebrandmeister Olaf Wildung stellte gleich zu Beginn des Abends klar: „Feuerwehr geht nur zusammen und auch nur über die Gemeindegrenzen hinaus.“ Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ostheide am 17. März in Reinstorf stellten er und sein Stellvertreter André Kutzick besonders hervor, wie man sich in der Ostheide kommenden Szenarien stellen will. Die Zukunft fordert noch mehr als bisher Zusammenarbeit über die Grenzen der Ostheide hinaus und die wetterbedingten Einsätze nehmen ebenso zu. Auch wenn bereits bei den zukünftigen Neubeschaffungen innerhalb der Ostheide (für die Ortswehren Holzen und Sütthof bspw.) auf Allrad und Wasser gesetzt werde, muss man weiter denken und über

Gemeindegrenzen hinaus. Deshalb habe man mit den Gemeindefeuerwehren aus Bleckede, Dahlenburg und Amt Neuhaus eine Arbeitsgemeinschaft (AG Ostkreis) gebildet, um sich gegenseitig zu unterstützen und sich gemeinsam den zukünftigen Herausforderungen zu stellen. Die überörtliche Alarmierung habe man in 2022 bereits erfolgreich genutzt, bei Flächenbränden wie dem am 30. Juli bei Wendhausen. Auch habe man wertvoll mit den Bleckedern beim Dachstuhlbrand am 19. Juni in Bavendorf zusammengearbeitet. Material und Mannschaft ergänzten sich hier wunderbar. In der nun etablierten AG Ostkreis werde man das Kartenmaterial für die gemeinsamen Waldflächen aufarbeiten und für die Einsatzzwecke vereinfachen. Bereits bei den Einsatzleitwagen ist eine Vereinheitlichung angestrebt und in Arbeit – so können sich die Mannschaften bei längeren Einsätzen ablösen. Aber es geht noch weiter: Für den europäischen Einsatz werde man eine Einheit mit Kräften aus dem Landkreis Lüneburg und dem Landkreis Lüchow-Dannenberg bilden. Ein Spezielles geländegängiges Tanklöschfahrzeug französischer Bauart kommt auch in die Ostheide, genauer gesagt nach Wendhausen, und Gemeindebrandmeister Olaf Wildung wird Zugführer werden. Stück für Stück bereitet man sich so auf zukünftige Einsatzszenarien vor, die klimabedingt häufiger und heftiger werden.

Dass man gemeinsam arbeitet, zeigten

auch die Gäste mit ihrer Anwesenheit. Delegationen aus Amt Neuhaus, Bleckede, Dahlenburg, Ilmenau, Scharnebeck, der Stadt Lüneburg und vom THW waren vor Ort und betonten: Gemeinsam schaffen wir mehr. Ingo Perkun, Ortsbeauftragter des THW in Lüneburg betonte: „Wir wollen euch dort unterstützen, wo wir es ggf. besser können und besser ausgestattet sind.“ Henning Wanke, Stadtbrandmeister Bleckede, bestätigte: „Die Einsätze hören nicht an der Gemeindegrenze auf.“ Das habe man bei unterschiedlichen Einsätzen in 2022 erlebt.

Für die langjährigen und vielfältigen Verdienste in ihrer Feuerwehrlaufbahn wurde Regina Sawalski mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Silber durch den Kreisverbandsvorsitzenden Matthias Lanius geehrt. 1987 trat sie in die Feuerwehr Thomasburg ein. 1999 bis 2019 war sie hier stellvertretende Ortsbrandmeisterin. Darüber hinaus bringt sie sich seit 2003 als Wettbewerbsrichterin ein.

Weiter ehrte Kreisbrandmeister Torsten Hensel Hubert Grzyb für seine langjährigen und ebenso vielfältigen Verdienste mit dem



Ingo Perkun, THW

silbernen Feuerwehrreizeichen am Bande. Hubert Grzyb ist seit über 49 Jahren aktives Mitglied der Feuerwehr Süttoorf, von 1987 bis 2007 war hier er Ortsbrandmeister. Mit viel Engagement brachte er sich in die Kreisausbildung im Bereich Atemschutz ein.

Gemeineschulklassenbetreuer Hans Riechert stellte sein Amt zur Verfügung, Gemeindebrandmeister Olaf Wildung dankte ihm.

Befördert wurden:

Lukas Wick zum Hauptlöschmeister
Michael Maneval zum Oberlöschmeister
René Oswald zum Oberlöschmeister
Chris Teske zum Löschmeister

Geehrt wurden:

Regina Sawalski mit dem Deutschen Feuerwehrreizeichen in Silber
Hubert Grzyb mit dem Silberenen Feuerwehrreizeichen am Bande
René Oswald für 25 Jahre Mitgliedschaft

Foto & Text: FF Ostheide, Claas Steinhauer



v.l.n.r.: Kreisverbandsvorsitzender Matthias Lanus, Kreisbrandmeister Torsten Hensel, Michael Maneval, Hubert Grzyb, Gemeindebrandmeister Olaf Wildung, Regina Sawalski, Lukas Wick, René Oswald, Chris Teske, Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer

Eine Konstante der Ostheide – Jahreshauptversammlung in Bavendorf



v.l.n.r.: Gemeindebrandmeister Olaf Wildung, Hendrik Eggers, Stellv. Ortsbrandmeister Carsten Meinke, Dennis Kublik, Paul Prause, Christoph Knaup, Johanna Rose, Joachim Bantin, Lothar Kindermann, Michael Mannowetz, Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer, Ortsbrandmeister Jens Pfeiffer

„Die Feuerwehr Bavendorf ist eine Konstante in der Ostheide.“, lobte Gemeindebrandmeister Olaf Wildung die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Bavendorf. Der Mitglieder Stamm und auch der Atemschutzgeräteträgeranteil seien nahezu konstant. Bei der Jahreshauptversammlung 2023 am 10. Februar blickte man in Bavendorf gemeinsam auf das Jahr 2022 zurück, ehrte, wählte und tauschte sich aus.

Mit acht Einsätzen fiel das Jahr eher noch ruhig aus. Klar war: Sturmereignisse und Vegetationsbrände nahmen zu. Hierbei wurde der Einsatz auf dem Standort-

übungsplatz in Wendisch Evern oder auch ein brennendes Weizenfeld Nähe Wendhausen hervorgehoben. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer freute sich zwar über ein relativ normales Feuerwehrjahr, aber stellte auch klar: „Der Klimawandel ist auch bei der Feuerwehr angekommen.“ Hierfür würden fortwährend Investitionen getätigt.

Leider brannte es in 2022 auch direkt in Bavendorf. Ein Dachtstuhl fing am frühen Morgen des 19. Juni Feuer. Doch, die gute Bot-

schaft, durch besonders wassersparendes Löschen konnte viel gerettet werden. Schon in

den nächsten Wochen werden die Bewohner wieder zurückkehren können. Gelobt wurde bei diesem Einsatz neben dem Zusammenarbeiten und dem gezielten Vorgehen auch die Unterstützung bei der Verpflegung – auch aus dem ganzen Ort.

Jens Pfeiffer bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden und bat um Unterstützung: „Gemeinsam mit der Politik müssen wir das Bild des Ehrenamtes fördern.“ Dazu müsse man auch Geld ausgeben, um die Zukunft zu sichern.

Hierzu passte auch die Wahl des neuen Kinderfeuerwehrwartes Michael Mannowetz, der sich bereit erklärte, gemeinsam in der Gemeinde Thomasburg die Kinderfeuerwehr zu leiten. Die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde für Lothar Kindermann und Joachim Bantin nachgeholt.

Befördert wurden Michael Mannowetz und Dennis Kublik zum Feuerwehrman, Christoph Knaup und Hendrik Eggers zum Oberfeuerwehrmann. Erfreulicherweise gab es zwei Neuaufnahmen: Johanna Rose und Paul Prause.

Zum zweiten Kassenprüfer wurde Jan Jablonski gewählt.

Als nächster Termin steht am kommenden Wochenende der allseits bekannte Wintermarsch für die Ostheidewehren und einige externe Wehren in Bavendorf an. Viele der Gäste, als auch die Kameradinnen und Kameraden der Partnerwehr aus Schwartow kündigten rege Teilnahme an.

Foto & Text: FF Ostheide, Claas Steinhauer

Gas- und Wasserinstallation
Bauklempnerei
Sanitärinstallation
Gasheizung
Brennwerttechnik
Wartung und Service
Beratung



Feldstraße 2
21403 Wendisch Evern

**HELMUT
KLOSE**
Gas-, Wasser-
installations GmbH

0 41 31 / 5 93 50

PRESSEMITTEILUNG

Ihre Immobilie immer im Fokus

Das Immobilien-Center der Sparkasse Lüneburg



Im Immobilien-Center direkt Am Sande geht es, wie der Name schon sagt, um die Immobilienvermarktung und -finanzierung. Egal, ob es sich um Kauf, Verkauf oder die Baufinanzierung handelt: Im Immobilien-Center der Sparkasse Lüneburg steckt die gesamte Immobilienkompetenz unter einem Dach. Mehr als ein Dutzend Mitarbeitende stellen den Kundinnen und Kunden ihr Wissen, ihre Kenntnisse über den hiesigen Markt und ihre jahrzehntelange Erfahrung zur Verfügung.

Um Sie umfassend und optimal beraten zu können, nimmt sich das Immobilien-Team der Sparkasse Lüneburg viel Zeit

für Kundinnen und Kunden und die betreffende Immobilie. Der Grundriss der zu verkaufenden Immobilie wird von Profis aufbereitet. Denn das Ziel ist ein Exposé, welches die Interessent:innen von der angebotenen Immobilie begeistert.

Hier gilt das Leistungsversprechen des Immobilienteams: Eine Woche, ein Ziel – der Bestpreis für Ihre Immobilie! In nur einer Woche werden alle wesentlichen Schritte eingeleitet, um die Immobilie professionell auf dem Markt zu präsentieren.

Außerdem kümmern sich die Finanzierungsberater:innen vor Ort direkt um die passende Baufinanzierung. Über 400 Finanzierungspartner:innen machen es möglich, die perfekte Finanzierung zu ermitteln. Interessent:innen erhalten immer die aktuell besten Konditionen vom Finanzmarkt. Zusätzlich bietet die Sparkasse angesichts der aktuell steigenden Zinsen einen ganz großen Vorteil: die Sofortzusage bei eigenen Produkten.

Auch für Finanzierungsanfragen, die über den Standard hinausgehen, finden die Expert:innen die passende Lösung. Im Immobilien-Center gibt es Transparenz von Anfang an. Kund:innen können sich völlig frei entscheiden. Denn egal für welches Angebot man sich entscheidet, die gute Beratung der Sparkasse Lüneburg ist auf jeden Fall sicher.



Eine Woche, ein Ziel – der Bestpreis für Ihre Immobilie!

In nur einer Woche leiten wir alle wesentlichen Schritte ein, um Ihre Immobilie professionell auf dem Markt zu präsentieren. Wir beraten Sie gern!

Ihr Team vom Immobilien-Center
Am Sande 15, 21335 Lüneburg
Tel. 04131 288-3393



sparkasse-lueneburg.de/immobilien

Ihre Immobilie immer im Fokus.



Sparkasse
Lüneburg

Fahrzeug und Anbau in Sicht – Jahreshauptversammlung Feuerwehr Wendhausen



v.l.n.r.: stellv. Gemeindebrandmeister Christoph Brohm, Ortsbrandmeister Jens Layher, stellv. Ortsbrandmeister Wilfried Niebuhr, Jürgen Meyer, Nico Hoek, Karsten Block, Marc Richardson, Michael Peters, Leon Layher, Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer

„Der Bauantrag ist genehmigt und die Ausschreibung ist raus.“, so Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer. Leider war dies nur ein Aprilscherz auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wendhausen am 1. April. Er stellte aber gleich klar: Alles sei auf gutem Weg. Der Bauantrag für den Anbau des Feuerwehrhauses in Wendhausen werde demnächst eingereicht. Der Anbau wird nötig, da die Wendhausener Wehr ein neues Fahrzeug in 2023/24 erhält. Dieses Fahrzeug wird ein spezielles Tanklöschfahrzeug für Vegetationsbrände nach französischer Bauart sein und unter anderem für über-

regionale Einsätze ausrücken. Erste Ausbildungen habe man bereits absolviert. Der neu gebildete Zug aus Kräften aus den Landkreisen Lüneburg und Lüchow-Dannenberg werde von Olaf Wildung (Gemeindebrandmeister der Ostheide) geführt.

Neben den großen Themen der Zukunft, blickte man auch zurück. Im letzten Jahr feierte die Wendhausener Wehr bereits ihr 120-jähriges Bestehen und man habe wunderbare Veranstaltungen wie den

Laternenumzug mit etwa 300 Teilnehmern gefeiert.

Im letzten Jahr habe man drei Brandeinsätze und acht Hilfeleistungseinsätze erfolgreich abgearbeitet, so Ortsbrandmeister Jens Layher. Dabei waren Einsätze wie der Dachstuhlbrand in Bavendorf am 19. Juni oder der Brand eines Weizenfeldes an gleich zwei Stellen in direkter Ortsnähe am 30. Juli. Das Jahr war von Trockenheit und Sturm geprägt. Umso mehr freuten sich alle Anwesenden auf das neue Fahrzeug, das auch in der Ostheide bei Vegetationsbränden unterstützen werde.

In die Ehrenabteilung aufgenommen wurde Wolfgang Soffert. Er habe fast 54 Jahre Dienst, davon 48 Jahre in der Einsatzabteilung, abgeleistet. Er war Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr in Wendhausen. Auch weiterhin werde er der Wehr tatkräftig zur Verfügung stehen.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft ehrte Christoph Brohm, stellv. Gemeindebrandmeister, die Kameraden Michael Peters, Karsten Block und Jürgen Meyer.

Besonders Lob erhielt die Jugendarbeit der Wehr durch den stellv. Gemeindebrandmeister Christoph Brohm. Immerhin gab es vier Neuaufnahmen in 2022 und man freue sich bereits auf den 30. April mit dem bereits ausgetübten Jugendfeuerwehrmarsch.

Befördert wurden:

Marc Richardson zum Feuerwehrmann
Nico Hoek und Leon Layher zum Hauptfeuerwehrmann
Jürgen Meyer zum Ersten Hauptfeuerwehrmann

Gewählt wurden:

Gruppenführer: René Soetbeer
Stellv. Gruppenführer: Leon Layher
Stellv. Gerätewart: Hans Cobzas
Gruppenführer Wettbewerbsgruppe: Leon Layher
Sicherheitsbeauftragter: Martin Schestak
Festausschuss: Andreas Herbst, Oliver Blaschke, Christine Kühl

Foto & Text: FF Ostheide, Claas Steinhauer

Barendorf - PKW kollidiert mit Gebäude



Das Gebäude wird gesichert

Am 20. März um 16.30 Uhr wurde die Feuerwehr Barendorf zu einem Hilfeleistungseinsatz gerufen. Die Fahrerin eines silbernen PKW kollidierte rückwärts mit der Fassade der Barendorfer Apotheke. Laut Polizei sei dies beim Ausparken geschehen. Die Fahrerin wurde dem Rettungsdienst übergeben, für sie ging es anscheinend

glimpflich aus. Weitere Personen wurden nicht geschädigt.

Die Feuerwehr sicherte den Bereich und das Gebäude ab. Zugführer Michael Bahr und Baufachberater Clemens Bachem vom THW Lüneburg wurden hinzugezogen. Gemeinsam begingen sie das Gebäude mit der Feuerwehr. Nach Abstimmung wurde für den Verkaufsraum ein Betretungs-

verbot ausgesprochen und dieser durch Notsteifen gesichert. Laut Bauchfachberater Bachem gebe es keine akute Einsturzgefahr. Nach der Sicherung des Gebäudes wurde das Fahrzeug durch den Abschleppdienst entfernt und abtransportiert. Die Apotheke ist weiterhin durch den Seiteneingang betretbar. Eine Versorgung ist nach



Die Fassade des Gebäudes nach Entfernung des PKW

aktuellem Kenntnisstand für die Kunden gewährt.

Die Einsatzstelle wurde um kurz nach 18 Uhr an den Eigentümer übergeben.

Foto & Text: FF Ostheide, Claas Steinhauer

Schul- und Dorfentwicklung Wendisch Evern

Gemeinsam das Dorf und die Schule entwickeln

Seien Sie dabei und machen Sie mit! Entwickeln Sie gemeinsam mit anderen Bewohnerinnen und Bewohnern aus Wendisch Evern die Zukunft unseres Dorfes!

Wir wollen unser schönes Dorf und die Schule (weiter-)entwickeln.

Damit Wendisch Evern zukunftsfähig bleibt und alle Menschen generationsübergreifend mit ihren individuellen Bedürfnissen berücksichtigt werden und an unserer Dorfgemeinschaft teilhaben können, benötigen wir die Unterstützung von allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Gruppen. Außerdem sind wir davon überzeugt, dass (lebenslanges) Lernen nicht ohne Gemeinschaft funktionieren kann. Diese Leitgedanken werden nun in einem gemeinsamen Prozess der Dorf- und Schulentwicklung aufgegriffen.

Warum Dorf- und Schulentwicklung?

In unserem schönen Dorf leben viele unterschiedliche Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Jede und jeder schätzt an unserem Dorf etwas Anderes, vermisst oder wünscht sich etwas. Neben den Interessen jedes Einzelnen, haben wir auch Institutionen hier im Dorf, die sich um das Sozialleben bemühen: Diverse Vereine, die Krippe, den Kindergarten, die Grundschule aber auch Bürgergruppen zu unterschiedlichen Themen. Auch diese sind an der Gestaltung unseres Dorfes und unseres gemeinsamen Zusammenlebens beteiligt.

Jedoch verändert sich die Welt um uns herum. Zum Beispiel, weil sich die Ansprüche an sie verändern, oder weil wir aus Forschungen mehr über das Klima oder Bildung wissen. Deshalb entwickeln sich viele Dinge, Sichtweisen, Techniken oder auch kulturelle Umstände weiter. Auf einige davon haben wir als Bewohnerinnen und Bewohner von Wendisch Evern keinen Einfluss, aber auf andere können wir sehr wohl gemeinsam Einfluss nehmen. Wir können sie so beeinflussen, dass sie genau für unseren Ort passen. Lasst uns diese Chance nutzen!

Da sich zum Beispiel das Bildungssystem an neue Erkenntnisse im Bereich des Lernens und Lehrens anpassen muss, hat sich die Grundschule bereits vor einigen Jahren auf den Weg gemacht, Lernen neu zu denken und pädagogische und Lernkonzepte an die heutige Zeit anzupassen. Hinzu kommt die Bestimmung, deutschlandweit alle Schulen bis 2026 in sogenannte „Ganztagsschulen“ umzuwandeln. Allerdings ist es dringend notwendig, speziell für die Grundschule Wendisch Evern ein maßgeschneidertes Anforderungsprofil zu erarbeiten. Und erst die Umsetzung dieser spezifischen Anforderungen macht sowohl das Schulgebäude selbst als auch die Schülerinnen und Schüler in einer zunehmend komplexeren (Arbeits-)Welt zukunftsfähig.

Gleichzeitig gibt es bei uns im Ort Bestrebungen einer Dorfentwicklung. Zentral gehen diese Bestrebungen mit dem gleichen Ziel von der Dorfpolitik aus: zukunftsfähig zu bleiben (und zu werden). Neben der Frage nach der zukünftigen Einwohnerzahl müssen im Rahmen einer Dorf-

entwicklung zum Beispiel auch Fragen der Nahversorgung, der Zukunft der Vereine oder des Anschlusses an den öffentlichen Personennahverkehr thematisiert werden. Zentrale Frage könnte sein: *Was macht es auch in Zukunft attraktiv hier zu leben?*

Wann geht's los?

Die erste Informationsveranstaltung findet statt am **Montag, dem 15.05.2023 um 19.00 Uhr** in der **Mehrzweckhalle** mit einem Impulsvortrag durch Herrn **Prof. Dr. Gerhard Henkel** zum Thema **„Rettet das Dorf! Was jetzt zu tun ist“**. Anschließend ist Zeit für eine Diskussion. Außerdem wird das weitere Vorgehen dargestellt.

Die ersten Zukunftswerkstätten finden statt am:

Montag, den 05.06.2023, 08.45 - 13.20 Uhr (Zukunftswerkstatt S1 für Schülerinnen und Schüler der Grundschule, Schwerpunkt Schulentwicklung) (NICHT ÖFFENTLICH)

Dienstag, den 13.06.2023, 16.00 - 19.30 Uhr (Zukunftswerkstatt D1 für Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner, Schwerpunkt Dorfentwicklung)

Dienstag, den 16.08.2023, 09.00 - 16.00 Uhr (Zukunftswerkstatt S2 für das Kollegium der Grundschule, Schwerpunkt Schulentwicklung) (NICHT ÖFFENTLICH)

Dienstag, den 17.08.2023, 16.00 - 19.30 Uhr (Zukunftswerkstatt D2 für Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner, Schwerpunkt Dorfentwicklung)

Weitere Termine folgen und werden öffentlich bekannt gegeben.

Anmeldung zu weiterführenden Schulen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte der Kinder in Klasse 4, liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 4,

eine wichtige Entscheidung für die erfolgreiche Schullaufbahn rückt immer näher:

Welche weiterführende Schule soll ich bzw. mein Kind nach der 4. Klasse besuchen?

Bei der Wahl der Schulform

- Förderschule
- Hauptschule
- Realschule
- Oberschule
- Integrierte Gesamtschule
- Gymnasium

werden Sie von Ihrer Grundschule beraten. An den einzelnen Schulen konnten Sie sich bereits über die besonderen Angebote und Profile informieren.

Anmeldetermine für die jetzigen 4. Klassen der Grundschulen zu den 5. Klassen der weiterführenden Schulen sind am:

25.04.2023, 8 - 12 und 15 - 18 Uhr sowie
26.04.2023, 8 - 12 Uhr für die **Integrierten Gesamtschulen** Lüneburg, Kreideberg und Embsen

02.05.2023, 8 - 12 und 15 - 18 Uhr sowie
03.05.2023, 8 - 12 Uhr für die **übrigen weiterführenden Schulen**.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Schule, ob die Anmeldung persönlich erfolgen soll oder ob der Einwurf Ihrer Anmeldung ausrei-

chend ist. Über die Anmeldemöglichkeiten an den Förderschulen informieren Sie sich bitte auf der jeweiligen Schule.

Die Integrierten Gesamtschulen (IGS) nehmen sowohl Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Lüneburg als auch aus der Hansestadt Lüneburg gleichberechtigt auf. Es stehen an jeder der drei Gesamtschulen 150 Plätze zur Verfügung. Bei einer höheren Anzahl von Anmeldungen entscheidet das Losverfahren. Sollte Ihr Kind hierbei an der gewünschten IGS nicht berücksichtigt werden können, besteht alternativ die Möglichkeit, es an einem anderen IGS-Standort anzumelden oder eine Woche später an einer anderen Schulform.

Auch alle anderen weiterführenden Schulen stehen grundsätzlich den Schülerinnen und Schülern aus Hansestadt und Landkreis Lüneburg zur Verfügung. Bei Kapazitätsproblemen sind jedoch die Schülerinnen und Schüler des jeweiligen Schulträgers vorrangig zu berücksichtigen.

Alle Schulen in Hansestadt und Landkreis Lüneburg finden Sie zudem auf unseren Internetseiten:

<https://www.landkreis-lueneburg.de/fuer-unsere-buergerinnen-und-buerger/lernen-im-landkreis/schulen-im-landkreis.html>
<https://www.hansestadt-lueneburg.de/gesellschaft-soziales-und-bildung/schulen.html>

Gut besucht und reichlich Stimmung! Sportlerehrung in der Samtge- meinde Ostheide

Dieses Jahr konnten die Sportlerinnen und Sportler von den verschiedensten Vereinen aus der Samtgemeinde Ostheide endlich wieder in der Aula der Grundschule Barendorf für ihre großartigen Erfolge geehrt werden.

Erstmalig ist eine so große Anzahl an Sportlern und Gästen zur Veranstaltung gekommen. Entgegen aller Erwartungen wurden kurz vor Veranstaltungsbeginn kurzerhand noch weitere Stuhlreihen aufgebaut. Das Buffet war nach der Veranstaltung zügig geleert.

Insbesondere nach einer so langen Corona Pause erfreuten sich die Samtgemeinde Ostheide als Veranstalter über das zahlreiche Erscheinen der Sportlerinnen und Sportler, Ratsmitglieder und Gästen. Mit guter Laune und Stimmung trugen sie zu einer feierlichen Atmosphäre bei. Begleitet wurde die Ehrung mit frischen Getränken und kleinen Canapés.

Nach der Eröffnungsansprache vom Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer sowie die Begrüßung von der Moderatorin Katrin Lauterschlag haben die Sportlerinnen und Sportler sowie Ratsmitglieder und Gäste eine tolle Darbietung von den Ropeskippers „Funny Skippers“ vom MTV Treubund ansehen können.



Die Ehrung erfolgte sodann aufgeteilt in vier Gruppen. In der ersten Gruppe wurden die Erfolge auf Kreisebene, in der zweiten Gruppe auf Bezirksebene, in der dritten Gruppe auf Landesebene sowie die vierte und letzte Gruppe mit den Erfolgen auf Bundesebene sowohl im Einzel – als auch Mannschaftssport geehrt.

Als Präsent wurde eine zu 100 % recycelte Fleecedecke mit dem Wappen der Samtgemeinde Ostheide überreicht.

Insbesondere in den Sportbereichen Bogensport und Schießen konnten die Vereine und Clubs wie der BSC Wendisch Evern, dem KKS Wendisch Evern, dem KKS aus Bavendorf sowie dem Schützenverein Hubertus Reinstorf Erfolge auf Bezirks-, Landes-, oder gar Bundesebene erreichen.

Aber auch aus den Sportarten Tennis und Tischtennis aus dem TuS Barendorf konnten von einzelnen Sportlern sehr gute Leistungen auf Kreis- und Bezirksebene erzielt werden.

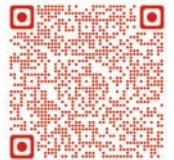
Zahlenmäßig sehr stark vertreten waren die Fußballmannschaften vom TuS Barendorf sowie vom TuS Neetze. Die Mannschaften hatten Kreismeisterschaften, Kreispokalsiege erzielen können, die mit Aufstiegen einhergingen. Insbesondere die Spieler aus der U9 vom TuS Barendorf sowie die Jugendmannschaften der JSG Ilmenautal kamen in fast vollständiger Anzahl zur Sportlerehrung erschienen.

Rat und Verwaltung der Samtgemeinde Ostheide gratulierten herzlich zu ihren Erfolgen.



Pröhls Partyservice

Private Feier oder Firmencatering.
Wir lieben es, fantastische Speisen
oder leckere Schnittchen für Sie zu
kreieren. Planen Sie ihr Event mit uns.



Landschlachtereipröhl · Wiesenweg 9 · 21406 Melbeck
04134 - 242 · www.landschlachtereipröhl.de

PEHMÖLLER

Bestattungshaus

abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie da!

Bestattungshaus
Pehmöller GmbH

Rote Straße 6
21335 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 4 30 71
www.pehmoeller.de

